

HOMESCHOOLING **GROWS Up**



**HSLDA's synopsis of a
new research study on adults
who were homeschooled,
conducted by Dr. Brian D. Ray**

Homeschooling wird erwachsen

Zusammenfassung einer neuen Untersuchung über Erwachsene, die zu Hause unterrichtet wurden. Die Untersuchung erfolgte im Auftrag der *Home School Legal Defense Association (HSLDA)* unter der Leitung von Dr. Brian D. Ray.

Sozialisation? Kein Problem!

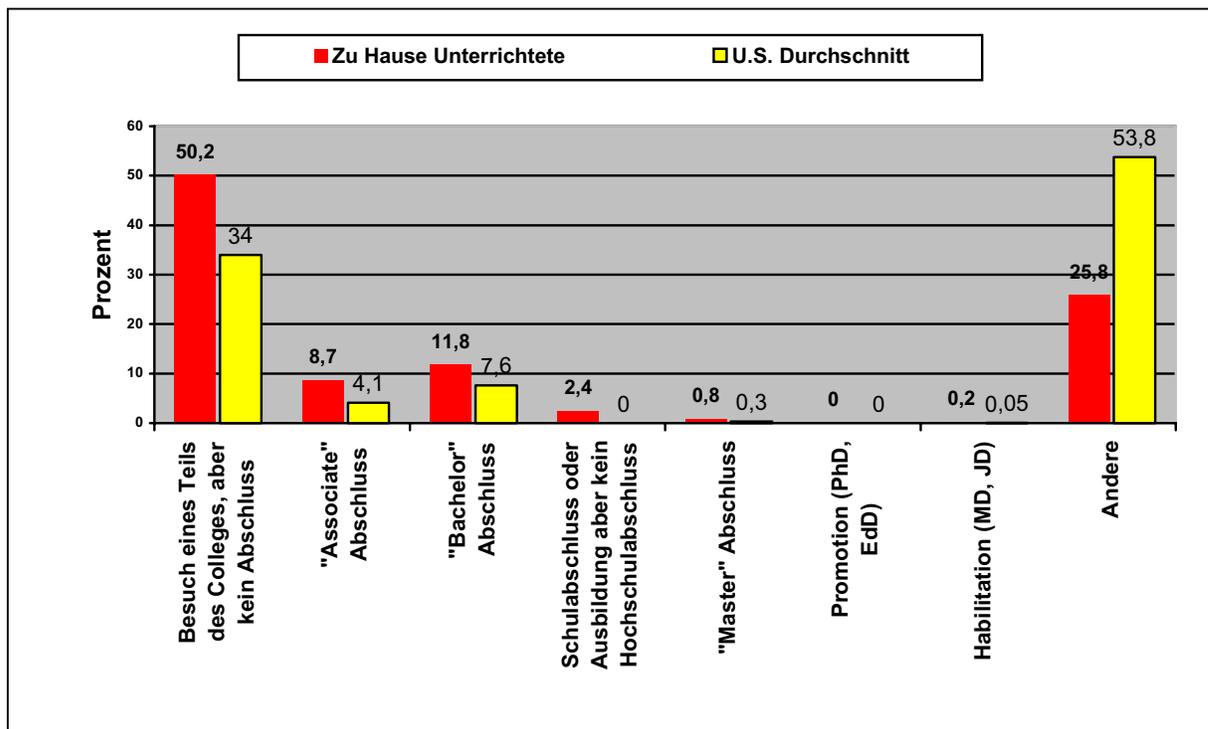
Alle Eltern, die ihre Kinder zu Hause unterrichten, mussten das schon durchexerzieren: „Oh, Sie machen Homeschooling. Machen Sie sich keine Sorgen wegen der Sozialisation ihres Kindes?“ Sogar das *TIME-Magazine* griff diese Frage auf: „Homeschooling mag zwar bessere Schüler hervorbringen, aber erzeugt er auch bessere Bürger?“ („*Seceding from School*“, *TIME*, August 2001.)

Eltern, die ihre Kinder zu Hause unterrichten, kannten seit Jahren die Antwort: „Damit gibt es kein Problem!“ Aber Kritiker fordern Beweise. Heute ist die erste Generation der Kinder, die zu Hause unterrichtet wurden, erwachsen geworden und es gibt genügend Absolventen um sehen zu können, wie sie sich zu Hause, an ihrer Arbeitsstelle und in ihren Leben bewähren.

Im Jahr 2003 gab die *Home School Legal Defense Association (HSLDA)* die im Rahmen wissenschaftlicher Forschung größte Umfrage in Auftrag, die sich mit zu Hause unterrichteten Erwachsenen befasst hat. In der Studie, die Dr. Brian Ray vom *National Home Education Research Institute* durchgeführt hat, wurden über 7.300 zu Hause unterrichtete Erwachsene befragt. Über 5.000 von ihnen wurden mindestens sieben Jahre zu Hause gelehrt und die Statistiken in dieser Zusammenfassung basieren auf ihren Antworten. Die Ergebnisse bestätigen das, was Homeschooler schon immer gedacht haben: „Damit gibt es kein Problem.“

Über den Abschluss hinaus

Abbildung 1: Bildungsgrad der zu Hause unterrichteten im Vergleich mit der durchschnittlichen Bevölkerung – im Alter zwischen 18 und 24 Jahren. (Dieses Altersspanne stimmte mit 78,6% der in dieser Studie Befragten überein.)



Siehe Anmerkungen zu „US Durchschnitt“¹ und „Andere“² in den Fußnoten.

¹ Quelle: United States Census Bureau (21. März 2003). Bildungsgrad von Leuten, 18 Jahre und älter, in einer Stadt oder außerhalb wohnend, Alter, Geschlecht, Abstammung und lateinamerikanischer Ursprung: März 2002. Zugriff online am 27.08.03 unter <http://www.census.gov/population/socdemo/education/pp1-169/tab11.pdf>. Washington, DC.: Autor.
Anmerkung des Autors: n=27.312.000 der „US-Durchschnitt“ und n=4.129 der „zu Hause Unterrichtete“ Stichprobengröße.

Weiterführende Bildung: Können sie ein College besuchen?

Das Ende des formalen „zu Hause Unterrichts“ ist für die meisten Absolventen von Homeschooling nicht das Ende ihres Ausbildungsweges. Über 74% der zu Hause unterrichteten Erwachsenen, zwischen 18 und 24 Jahren, besuchten Unterrichtsveranstaltungen auf College – Niveau, im Vergleich zu 46% der Durchschnittsbevölkerung der Vereinigten Staaten (Abbildung 1). Es sollte beachtet werden, dass beinahe die Hälfte der Befragten der Studie (49%) noch immer Vollzeitstudenten waren und viele von ihnen noch keinen Abschluss hatten, was möglicherweise zu niedrigeren Zahlen bei den tatsächlichen, von den zu Hause Unterrichteten angegebenen, Abschlüssen geführt hat. Gleichwohl behaupten sich die Homeschooler im Vergleich zur durchschnittlichen US-Bevölkerung.

Können sie einen Beruf finden? Zweifellos!

Da sich das Phänomen des Homeschooling auf viele Bereiche erstreckt und damit auch die Einzigartigkeit einer bestimmten Familie widerspiegelt, ist es überraschend, dass man Homeschoolabsolventen in einer großen Bandbreite von Berufen findet (Tabelle 1).

Tabelle 1. Berufe der zu Hause Unterrichteten	Prozent	Anzahl
Landwirt(in); Landwirtschaftsmanager(in)	0,3	14
Hausfrau/Hausmann, zu Hause Unterrichtende(r)	7,3	383
Arbeiter(in)	1,3	68
Manager(in)	2,4	127
Militär	1,3	68
Angestellte(r)	6,0	313
Maschinist(in)	0,2	8
Besitzer(in) eines Kleinbetriebs/ -restaurants, Unternehmer(in)	2,5	129
Akademiker 1: [z.B. Buchhalter(in), Krankenpfleger/Krankenschwester, Künstler(in)]	6,8	359
Akademiker 2: [z.B. Geistlicher, Arzt/Ärztin, Professor(in)]	2,0	103
Sicherheitsdienst	0,4	21
Verkäufer(in)	1,7	91
Schullehrer(in) [aber nicht College]	1,6	82
Arbeiter(in) im Dienstleistungssektor [z.B. Friseur/Friseuse, Hausmeister(in)]	3,4	179
Technische Berufe [z.B. Programmierer(innen), Technischer Zeichner]	4,4	232
Geschäftsleute [z.B. Bäcker, Mechaniker, Zimmermann]	1,5	80
Vollzeitstudent	49,0	2573
Andere	7,9	417
Summe	100,0	5247

² Andere = Weniger als Highschool, Highschool Abschluss, Voc/tech Programm aber kein Abschluss und Voc/Tech- Diplom nach der Highschool. Anmerkung: Die Summe ergibt nicht 100% aufgrund von Rundungsfehlern der originären Datenquelle.

Tabelle 2. Aktivitäten in der örtlichen Gemeinde (Anm. d. Übersetzers: im gebietskörperschaftlichen Sinne) und Lebensstil	Anzahl der Antwortenden	% Homeschooler	% Erwachsene³ der U.S.
Haben Sie in den letzten sechs Monaten irgendein Buch (in Englisch) gelesen?	5254	98,5%	69%
Lesen eine Zeitung, mindestens einmal pro Woche.	5253	60,6%	82%
Lesen regelmäßig eine oder mehrere Zeitschriften.	5254	100%	89%
Sehen fast jeden Tag die überregionalen Nachrichten im Fernsehen oder hören die überregionalen Nachrichten fast jeden Tag im Radio.	5254	42,1%	64%
Lesen fast jeden Tag überregionale Nachrichten im Internet.	5254	29,5%	NA
Nehmen sie an irgendeinem dauerhaften Dienst in ihrer Gemeinde (Anm. d. Übersetzers: im gebietskörperschaftlichen Sinne) teil, z.B. das Trainieren einer Sportmannschaft, Ehrenamt an einer Schule, oder Mitarbeit in einer Kirche oder einer Nachbarschaftshilfsvereinigung?	5253	71,1%	37%
Sind sie Mitglied irgendeiner Organisation, wie z.B. Gruppe der Gemeinde (Anm. d. Übersetzers: im gebietskörperschaftlichen Sinne), einem Verein, einer Kirche oder Synagoge, Gewerkschaft, Homeschoolgruppe oder professionellen Organisation?	5254	88,3%	50%
Besucht einmal im Monat oder öfter eine religiöse Veranstaltung	5254	93,3%	41%
Politik und Regierung sind zu kompliziert zum verstehen.	5253	4,2%	35%
Eigene Familie hat kein Einfluss bezüglich, was die Bundesregierung tut.	5251	6,2%	44%
Es sollte einer Person erlaubt sein eine Rede gegen Kirchen und die Religion halten zu dürfen.	5243	91,5%	88%
Ein Buch, das die meisten Leute missbilligen, sollte von öffentlichen Bibliotheken fern gehalten werden.	5244	40,8%	36%
Es sollte einer Person erlaubt sein eine Rede gegen die Verwendung von Steuergeldern für die Ernährung von Menschen und medizinische Versorgung zu halten .	5240	95,9%	NA
Könnte einen Brief an einen Offiziellen der Regierung schreiben, welcher eindeutig seine/ihre Meinung zum Ausdruck bringt.	5249	98,4%	94%
Könnte ein Kommentar oder eine Feststellung bei einer öffentlichen Versammlung abgeben.	5254	96,5% ⁴	88% ⁴
Weiß, wie man das Internet benutzt.	5251	99,6%	37%
Benutzt das Internet zu Hause für E-Mail.	4956	94,3%	NA
Benutzt das Internet zu Hause für Nachforschungen für die Schule oder Fächer.	5254	73,9%	NA
Benutzt das Internet zu Hause zur Suche von Informationen.	4802	91,4%	NA
Hat im letzten Monat von einer öffentlichen Bibliothek oder dem Programm einer öffentlichen Bibliothek Gebrauch gemacht.	5253	68,5%	32% ⁵
Hat im letzten Jahr von einer öffentlichen Bibliothek oder dem Programm einer öffentlichen Bibliothek Gebrauch gemacht.	5254	90,3%	56% ⁵

Engagement in ihren Gemeinden [Anm. d. Übersetzers: im gebietskörperschaftlichen Sinne]

Absolventen der Schule zu Hause sind aktiv und eingebunden in ihren örtlichen Gemeinden [Anm. d. Übersetzers: im gebietskörperschaftlichen Sinne]. 71% nehmen an irgendeinem dauerhaften Dienst in ihrer Gemeinde [Anm. d. Übersetzers: im gebietskörperschaftlichen Sinne] teil (z.B. das Trainieren einer Sportmannschaft, Ehrenamt an einer Schule, oder Mitarbeit in einer Kirche oder einer Nachbarschaftshilfsvereinigung) verglichen mit 37% US-Erwachsener ähnlichen Alters (Tabelle 2). 88% der befragten Absolventen der Schule zu Hause waren Mitglied in einer Organisation (wie z.B. einer Gruppe der Gemeinde [Anm. d. Übersetzers: im gebietskörperschaftlichen Sinne], einem Verein, einer Kirche oder

3) Quelle der US Vergleichsdaten, wenn nicht anders angegeben: Nolin, Mary Jo; Chapman, Chris und Chandler, Kathryn (1997). „Adult civic involvement in the United States“: National Household Education Survey (NHES). [Übersetzung des Titels: „Das staatsbürgerliche Engagement Erwachsener in den Vereinigten Staaten“]: Washington, DC: U.S.Department of Education. Veröffentlichungsnummer: NCES 97-906. Zugriff im Internet am 21.7.2003 unter <http://www.nces.ed.gov/pubs97/97906.pdf>; Habe ihre Befunde für Erwachsenen zwischen 18 und 39 zu Vergleichszwecken verwendet.

4) In dieser Untersuchung wurden sowohl Antworten mit „Ja“ als auch mit „Es kommt darauf an“ als Antworten mit „Ja“ gewertet. In Nolin, Chapman und Chandler ist es unklar welche Antworten als „Ja“ gewertet wurden.

5) Quelle nur für diese beiden Reihen: United States Department of Education, National Center for Education Statistics (2. Juni 2001). National Household Education Survey von Datenordnern von 1999, Adult Education Survey, NHES :99. Zugriff im Internet am 21.8.2003 <http://www.nces.ed.gov/pubsearch/pubsinfo.asp?pubid=2000079>.

NA= Daten von dieser Studie nicht verfügbar.

Synagoge, Gewerkschaft, Homeschoolgruppe oder professionellen Organisation?) verglichen mit 50% der US-Erwachsenen.

Staatsbürgerliche Angelegenheiten – engagierte Bürger

Nur 4,2% der befragten Absolventen der Schule zu Hause betrachten Politik und Regierung als zu kompliziert um es zu verstehen, verglichen mit 35% der Erwachsenen der U.S. (Tabelle 2). Dies könnte erklären, warum Absolventen der Schule zu Hause für Abgeordnete arbeiten, für Kampagnen spenden und mit einer viel höheren prozentualen Wahlbeteiligung wählen als die durchschnittliche Bevölkerung der Vereinigten Staaten (Abbildung 2 – 7).

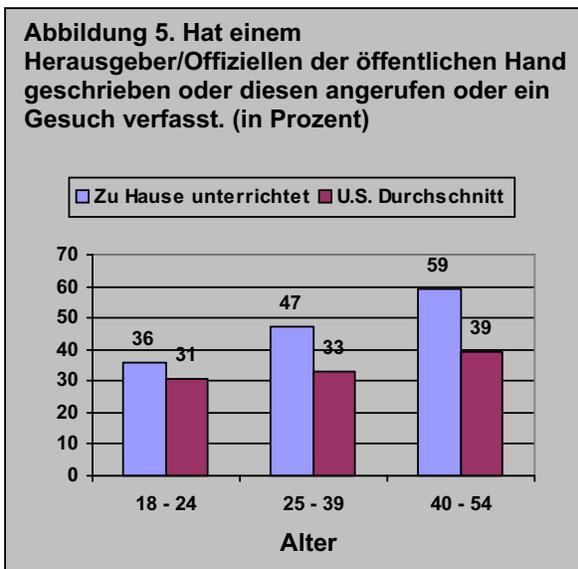
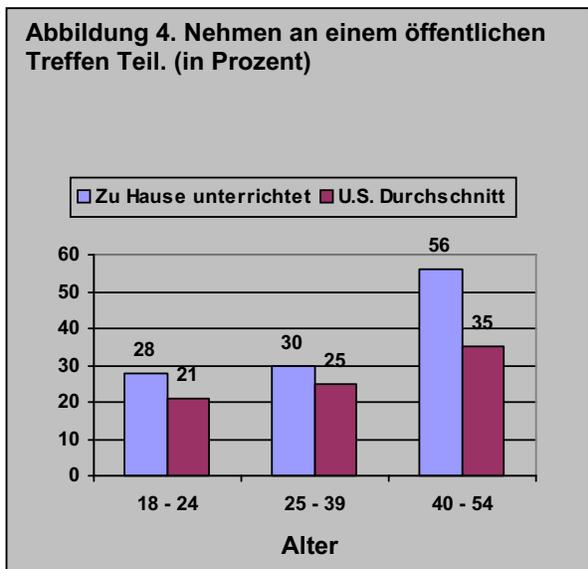
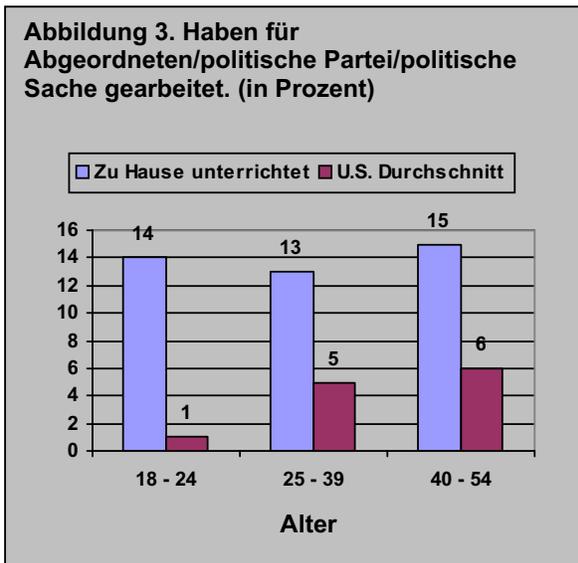
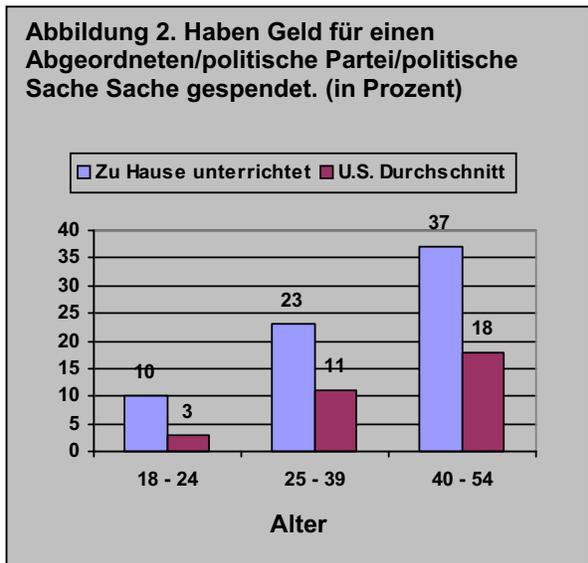


Abbildung 6. Hat an einer Protestveranstaltung oder einem Streik teilgenommen. (in Prozent)

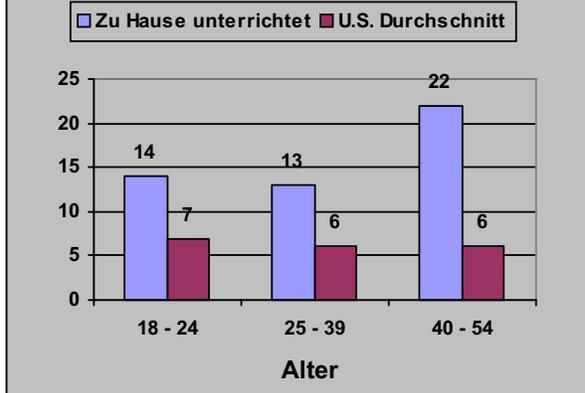
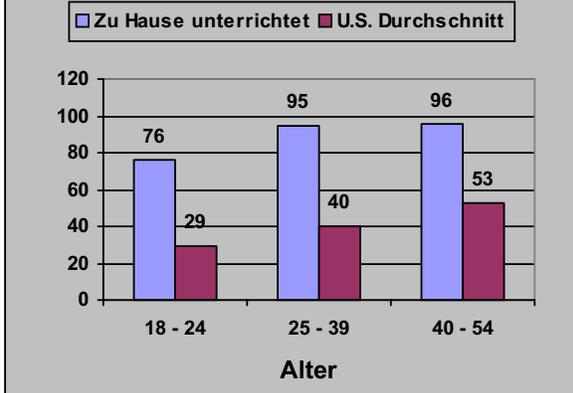


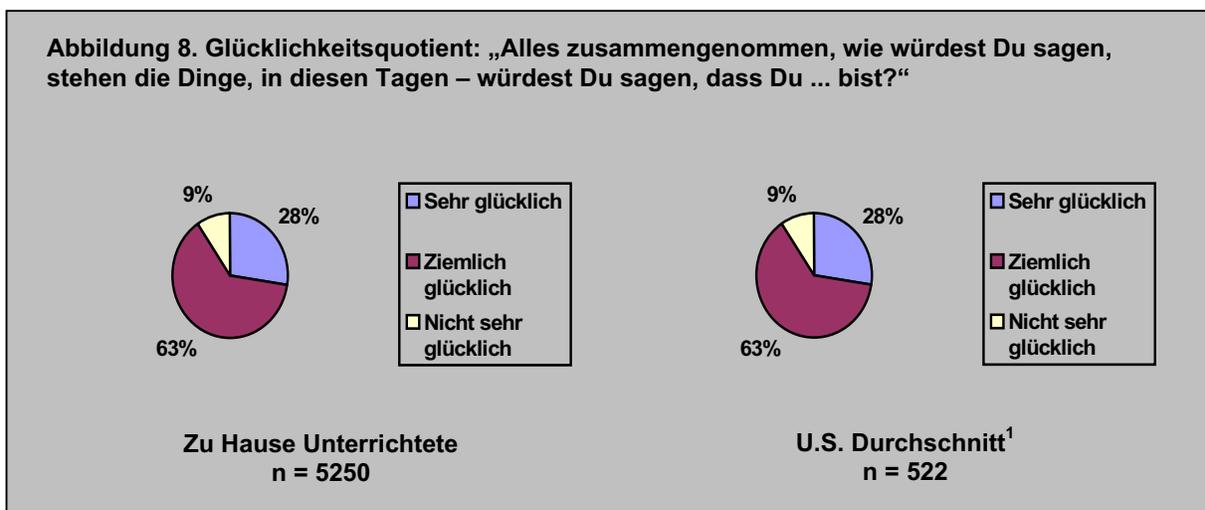
Abbildung 7. Hat in den letzten fünf Jahren in einer überregionalen/oder regionalen Wahl in der U.S. gewählt.



Zum Beispiel haben 76% der befragten Absolventen der Schule zu Hause zwischen 18 und 24 Jahren in den letzten 5 Jahren gewählt, im Vergleich zu nur 29% der maßgebenden U.S. Bevölkerung (Abbildung 7). Die Anzahl der Absolventen der Schule zu Hause die wählen gehen, ist in den älteren Altersgruppen sogar noch größer, mit Wahlbeteiligungsniveaus nicht unter 95%, verglichen mit einem Maximum von 53% für die entsprechende U.S. liegt die Wahlbeteiligung sogar bei über 95%, verglichen mit 53% der vergleichbaren US-Bevölkerung. Interessanterweise waren die drei Teilnehmer in der Alterskategorie 55-69 Jahre auch gesellschaftlich aktiver als ihre landesweiten Altersgenossen (die Stichprobenmenge war allerdings so gering, dass diese Kategorie nicht in den Abbildungen dieser Übersicht aufgenommen wurde).

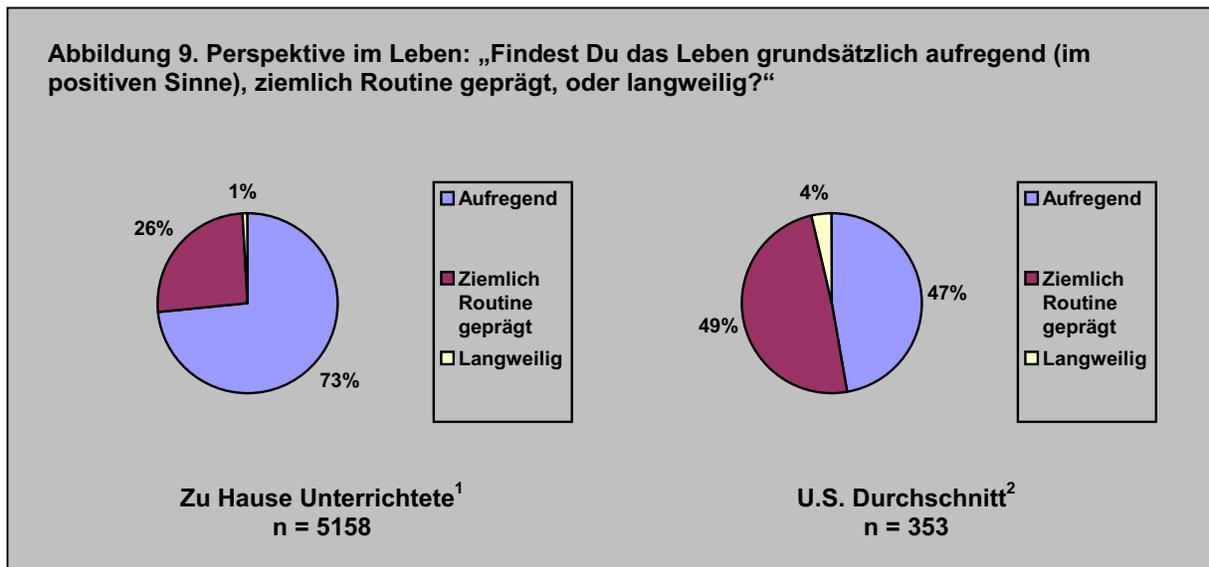
Das Leben genießen

Wenn man alle Dinge in Betracht zieht, geben 59% der befragten Subjekte an „sehr glücklich“ mit ihrem Leben zu sein, mit weiteren 39%, die angaben „ziemlich glücklich“ zu sein (Abbildung 8).



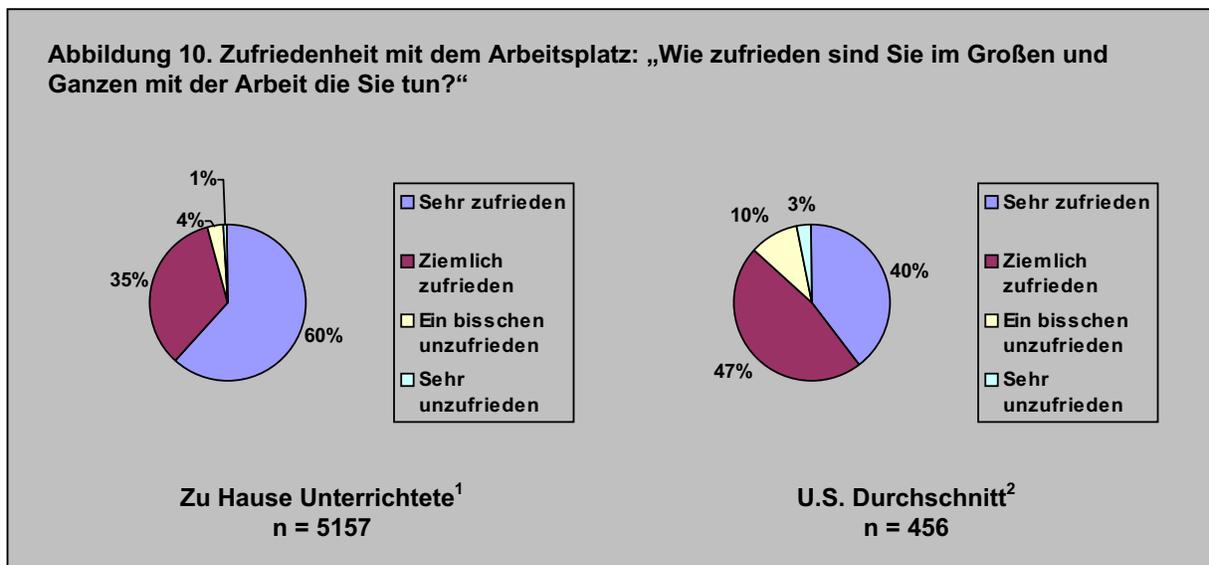
¹Quelle: National Research Center (NORC). 2003. General Social Survey Codebook. Zugriff im Internet am 27.08.03 unter <http://www.icpsr.umich.edu/gss>. Chicago, IL: Author. Die besten Vergleichsdaten konnten durch Verwendung des General Social Survey (GSS) Auswahlfilters des „Jahres (2000)“ und „Alters (16 – 29)“ generiert werden; das Alter von 16-29 vereint in sich ungefähr 98% der Antwortgebenden in dieser Studie über zu Hause unterrichtete Erwachsene.

Für die meisten ist das Leben aufregend [im positiven Sinne] (73%, Abbildung 9). Wenn man diese mit der Durchschnittsbevölkerung der Vereinigten Staaten vergleicht, stellt sich heraus, dass Absolventen der Schule zu Hause einfach zufriedener sind.



¹ Die Antwort „keine Meinung“ (n = 93) wurde aus dieser Statistik herausgelassen um eine bessere Vergleichbarkeit mit den Statistik des U.S. Durchschnitts zu erreichen.

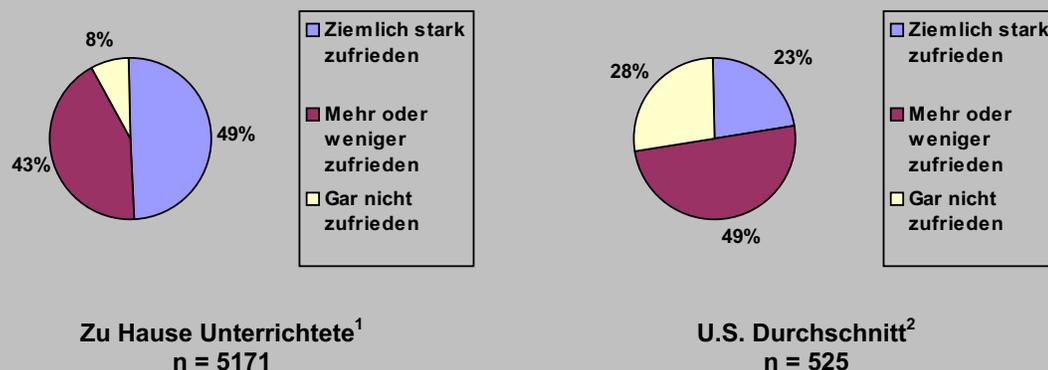
² Quelle: National Research Center (NORC). 2003. General Social Survey Codebook. Zugriff im Internet am 27.08.03 unter <http://www.icpsr.umich.edu/gss>. Chicago, IL: Author. Die besten Vergleichsdaten konnten durch Verwendung des General Social Survey (GSS) Auswahlfilters des „Jahres (2000)“ und „Alters (16 – 29)“ generiert werden; das Alter von 16-29 vereint in sich ungefähr 98% der Antwortgebenden in dieser Studie über zu Hause unterrichtete Erwachsene.



¹ Die Antwort „weiß nicht“ (n = 90) wurde aus dieser Statistik herausgelassen um eine bessere Vergleichbarkeit mit den Statistik des U.S. Durchschnitts zu erreichen.

² Quelle: National Research Center (NORC). 2003. General Social Survey Codebook. Zugriff im Internet am 27.08.03 unter <http://www.icpsr.umich.edu/gss>. Chicago, IL: Author. Die besten Vergleichsdaten konnten durch Verwendung des General Social Survey (GSS) Auswahlfilters des „Jahres (2000)“ und „Alters (16 – 29)“ generiert werden; das Alter von 16-29 vereint in sich ungefähr 98% der Antwortgebenden in dieser Studie über zu Hause unterrichtete Erwachsene.

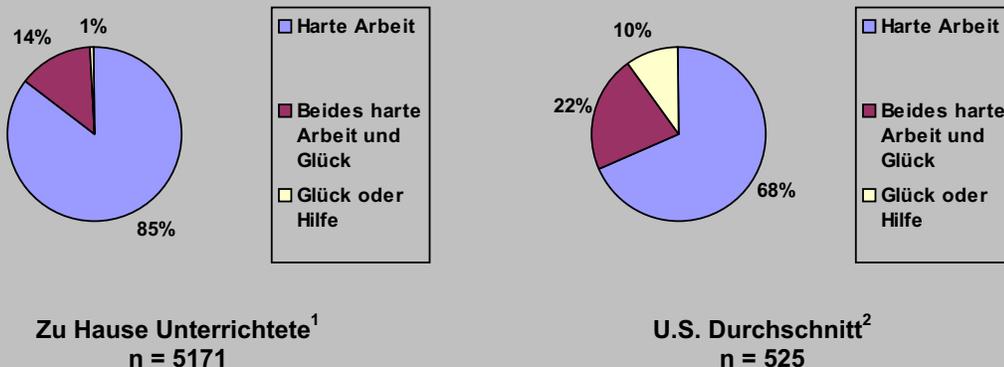
Abbildung 11. Finanzielle Situation: „Was Sie und ihre Familie anbetrifft, würden Sie sagen, dass Sie ziemlich stark, mehr oder weniger oder gar nicht mit ihrer gegenwärtigen finanziellen Situation zufrieden sind?“



¹ Die Antwort „weiß nicht“ (n = 78) wurde aus dieser Statistik herausgelassen um eine bessere Vergleichbarkeit mit den Statistik des U.S. Durchschnitts zu erreichen.

² Quelle: National Research Center (NORC). 2003. General Social Survey Codebook. Zugriff im Internet am 27.08.03 unter <http://www.icpsr.umich.edu/gss>. Chicago, IL: Author. Die besten Vergleichsdaten konnten durch Verwendung des General Social Survey (GSS) Auswahlfilters des „Jahres (2000)“ und „Alters (16 – 29)“ generiert werden; das Alter von 16-29 vereint in sich ungefähr 98% der Antwortgebenden in dieser Studie über zu Hause unterrichtete Erwachsene.

Abbildung 12. Wichtigste Erfolgsfaktoren: „Manche Leute sagen, dass man durch seine eigene harte Arbeit voran kommt; andere sagen dass glückliche Umschwünge, oder Hilfe von anderen am wichtigsten sind. Was denken Sie, was am wichtigsten ist?“



¹ Die Antwort „weiß nicht“ (n = 100) wurde aus dieser Statistik herausgelassen um eine bessere Vergleichbarkeit mit den Statistik des U.S. Durchschnitts zu erreichen.

² Quelle: National Research Center (NORC). 2003. General Social Survey Codebook. Zugriff im Internet am 27.08.03 unter <http://www.icpsr.umich.edu/gss>. Chicago, IL: Author. Die besten Vergleichsdaten konnten durch Verwendung des General Social Survey (GSS) Auswahlfilters des „Jahres (2000)“ und „Alters (16 – 29)“ generiert werden; das Alter von 16-29 vereint in sich ungefähr 98% der Antwortgebenden in dieser Studie über zu Hause unterrichtete Erwachsene.

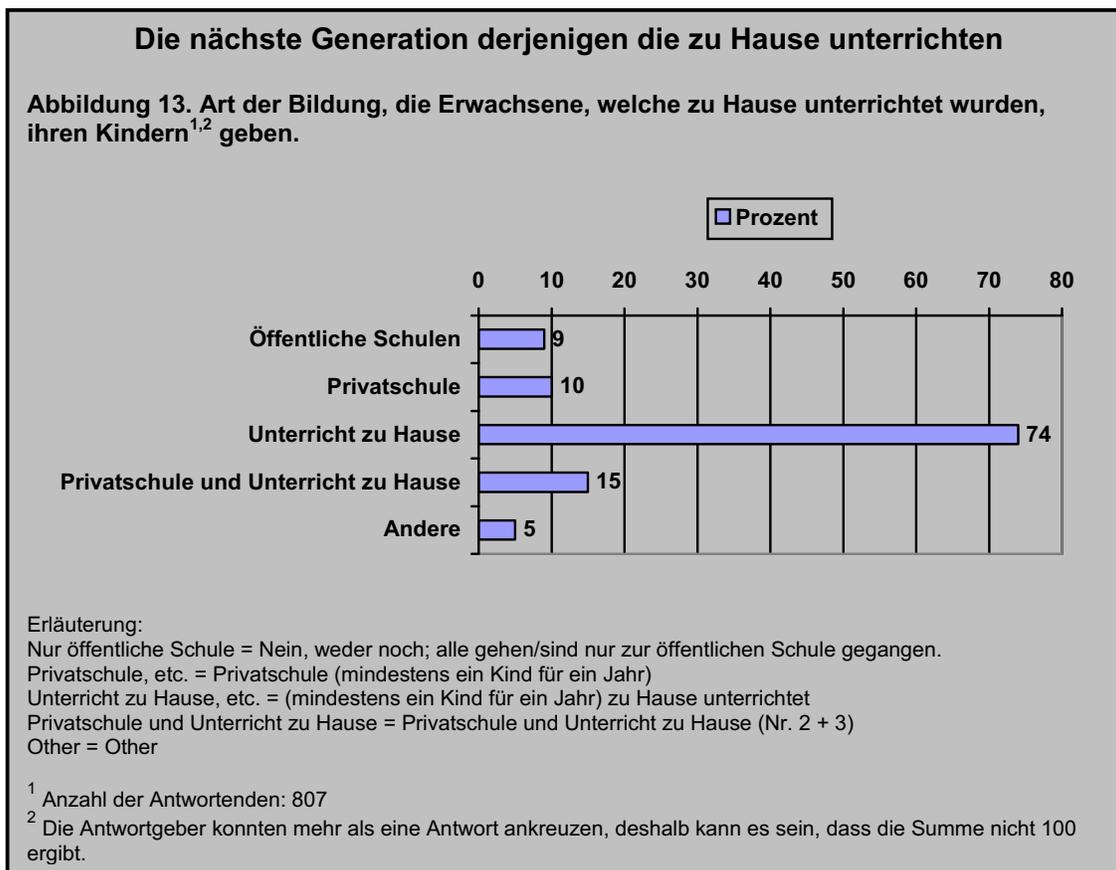
Homeschooler schätzen ihre „*alma mater*“ (Ausbildungsstätte)

Für Eltern, die sich gelegentlich fragen, ob sie mit der Unterrichtung ihrer Kinder zu Hause das Richtige tun, wird es eine Ermutigung sein zu erfahren, dass 95% der Absolventen der Schule zu Hause darüber glücklich sind, dass sie zu Hause unterrichtet wurden (Tabelle 3).

Tabelle 3. Wie hat die Unterrichtung zu Hause ihr Leben beeinflusst?	Stimme sehr stark zu			Stimme überhaupt nicht zu	
	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme nicht zu	Stimme nicht zu
Ich bin glücklich darüber, dass ich zu Hause unterrichtet wurde. ¹	75,8%	19,4%	2,8%	1,4%	0,6%
Dass ich zu Hause unterrichtet wurde, ist ein Vorteil für mich als Erwachsener. ¹	66,0%	26,4%	5,7%	1,5%	0,4%
Dass ich zu Hause unterrichtet wurde, hat meine Ausbildungsmöglichkeiten eingeschränkt. ¹	1,0%	4,2%	6,6%	29,2%	58,9%
Dass ich zu Hause unterrichtet wurde, hat meine Karrieremöglichkeiten eingeschränkt. ¹	0,9%	1,2%	3,9%	18,8%	75,3%
Ich würde meine eigenen Kinder zu Hause unterrichten. ¹	54,8%	27,3%	13,5%	2,8%	1,6%

¹ Die Stichprobenanzahl für diese fünf Themen waren 5253, 5251, 5252, 5251 und 5253 fortlaufend.

Nach der Meinung der Absolventen der Homeschool, hat sie der Unterricht zu Hause nicht in ihren Karrieren oder Ausbildungen behindert. 82% würden ihre eigenen Kinder selber zu Hause unterrichten. Von den 812 Teilnehmern an der Studie, die Kinder in einem Alter von 5 Jahren oder älter hatten, unterrichten bereits 74% ihre Kinder selbst zu Hause (Abbildung 13).



Zusammenfassung:

Die Ergebnisse von Dr. Rays einschneidenden Untersuchungen entkräftet die über lange Zeit gehaltene Kritik am Unterrichten zu Hause und scheinen berechtigten Anlass für die Annahme zu geben, dass der Unterricht zu Hause erfolgreiche Erwachsene hervorbringt, die aktiv in ihren örtlichen Gemeinden eingebunden sind und die auch zukünftig den Hausunterricht schätzen. Für sich und für ihre Kinder.

Über den Wissenschaftler

Dr. Brian D. Ray ist Präsident des *National Home Education Research Institute (NHERI)*. Er erhielt seinen Ph.D. in Erziehungswissenschaften von der *Oregon State University*. *NHERI* führt grundlegende Forschung anhand von Datensammlungen durch, es dient als ein Vernetzungsstelle von Informationen für Forscher, Homeschool-Eltern, Rechtsanwälte, Gesetzgeber, Politiker, Medien und die Öffentlichkeit generell; und ermöglicht ein Sprecher-Angebot hinsichtlich verschiedener Themen. Außerdem veröffentlicht *NHERI* Forschungsberichte und das einzigartige, akademisch-beaufsichtigte Journal *Home School Researcher*.

Ein Bericht dieser Studie in voller Länge

Der vollständige Forschungsbericht über zu Hause unterrichtete Erwachsene trägt den Titel *Home Educated and Now Adults: Their community and Civic Involvement,, Views About Homeschooling, and other Traits* und kann beim *NHERI* bestellt werden.

National Home Education Research Institute
P.O.Box 13939, Salem, Oregon 97309
503-364-1490
www.nheri.org

Home School Legal Defense Association
One Patrick Henry Circle
Purcellville VA 20132
540-338-5600
www.hslda.org

© 2003 Brian D. Ray

Deutsche Übersetzung:

Schulunterricht zu Hause e.V.
Buchwaldstr. 16
D-63303 Dreieich

© 2004 Schulunterricht zu Hause e.V.